

Der Anleihemarkt erzählt die wahre Geschichte

26.09.2023 | [Kelsey Williams](#)

Der Anleihemarkt erzählt die wahre Geschichte

Während alle anderen Däumchen drehen und auf die nächsten Kommentare der Federal Reserve warten, hat sich der Anleihemarkt laut und deutlich über die kurzfristige (und möglicherweise langfristige) Richtung der Zinssätze geäußert. Der folgende Chart zeigt die Kursentwicklung des TLT (langfristiger US-Schatzanleihen-ETF) in der vergangenen Woche.



Besonders überraschend an der Reaktion des Anleihemarktes ist, dass sie nicht unbedingt mit der Fülle von Analysen in den Mainstream- und Finanzmedien übereinstimmt. Es hat den Anschein, dass Anleihehändler und Anleger die Äußerungen des Vorsitzenden Powell anders interpretieren als das, was uns derzeit aufgedrängt wird, oder sie machen sich ihre eigene Meinung über die Situation. Es ist möglich, dass die Anleihehändler etwas gehört haben, was andere nicht gehört haben. Nichtsdestotrotz ist die Entwicklung auf dem Anleihemarkt aufschlussreich und bezeichnend.

Der beträchtliche Rückgang der Anleihekurse erfolgte am Donnerstag, dem Tag nach der Ankündigung der Fed, die Zinssätze auf dem derzeitigen Niveau zu halten. Der Rückgang der Anleihekurse beläuft sich auf mehr als 3%. Ein Teil dieses Rückgangs wurde am Freitag wieder wettgemacht, aber der Schaden war erheblich. Die Bedeutung des Rückgangs wird noch deutlicher, wenn man ihn auf langfristiger Basis betrachtet. Nachfolgend ein Ein-Jahres-Chart des TLT.



Im obigen Chart sind mehrere Dinge zu erkennen, die die negativen Auswirkungen noch verstärken. Erstens fielen die Anleihekurse am Donnerstag unter ihre Tiefststände vom Oktober letzten Jahres, also vor fast einem Jahr. Zweitens folgte der Rückgang auf einen Kursrückgang, der bis Anfang April zurückreichte. Drittens war der jüngste Kursrückgang ein Ausrufezeichen für die vollständige Umkehrung aller Kursgewinne bei Anleihen seit den Tiefstständen im vergangenen Oktober.



Dieser Chart verrät uns mehr über die Anleihekurse, als uns lieb sein kann. Als die Federal Reserve im März 2022 ihre Absicht ankündigte, eine höhere Zinspolitik zu verfolgen, geschah dies kurz nach einem früheren Höchststand des TLT von 155 im Januar 2022. Seitdem sind die Kurse von Staatsanleihen um mehr als 40% gefallen. Der Rückgang der Anleihekurse und der entsprechende Anstieg der Zinssätze begannen jedoch fast zwei Jahre zuvor. Der Höchststand der Anleihekurse (und das Ende von vier Jahrzehnten niedriger bis ungewöhnlich niedriger Zinsen) wurde im März 2020 erreicht. Die Ankündigung der Fed im Jahr 2022 bestätigte lediglich, was der Anleihemarkt bereits sagte: Die Zinsen werden steigen. Seit März 2020 sind die Kurse langfristiger US-Staatsanleihen um 5% gesunken.

Schlussfolgerung

Der gesamte Schaden wird durch die Auswirkungen der Inflation noch verschlimmert. Die Anleihegläubiger haben in dreieinhalb Jahren die Hälfte ihres Anlagewertes verloren. Der Verlust wird noch dadurch vergrößert, dass jeder verbleibende Dollarwert in diesen dreieinhalb Jahren messbar an Kaufkraft verloren hat. Während die meisten Menschen weiterhin über eine Umkehr in der Zinserhöhungspolitik der Fed spekulieren, postulieren und theoretisieren, hört der Anleihenmarkt nicht darauf.

Der Rückgang der Staatsanleihen sagt uns, dass wir in nächster Zeit nicht mit einer Änderung rechnen können, und dass wir aufgrund der Kursentwicklung vom Donnerstag davon ausgehen müssen, dass die höheren Zinssätze wahrscheinlich weiter steigen werden. Es ist mit weiteren finanziellen und wirtschaftlichen Schäden zu rechnen. (siehe auch "[Interest Rates Could Double/Treble Again](#)")

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 24. September 2023 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/594487--Der-Anleihemarkt-erzaehlt-die-wahre-Geschichte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).